



## ***Wasser auf die Mühlen - Steyr KOSMOS Herrenrad 1914***

Bekanntlich begeht heuer – 2022 – das Waffenrad seinen 125ten Geburtstag. Aber noch ein Jubiläum gibt es innerhalb der „Familie“ ÖWG-Steyr zu feiern: das Kosmos wird 110 – in Worten: einhundertzehn – Jahre alt!

Zwar hatte sich die ÖWG den Markennamen „Kosmos“ schon 1911 eintragen lassen, auf den Markt gekommen dürfte das erste Rad unter diesem Namen aber erst 1912 gekommen sein. Ein Zeitungsinserat kündigt die Linie als *„sehr gutes und dabei billiges Volksrad“* an. Das Logo zeigt den Markennamen von einem zierlichen Pfeil durchstrichen, und hebt sich damit deutlich vom wuchtigen Karabiner des Waffenrad-Schriftzugs ab. Beide Marken werden in diesem Inserat mit *„die Schlager der Saison 1912“* übertitelt.

Hier auf den Fotos haben wir ein Kosmos-Herrenrad der ersten Serie – Baujahr laut Rahmennummer um 1914. Anhand der Bilder kann man gut die Unterschiede zwischen Waffenrad und Kosmos erkennen. Wohl ist die volle Tretscheibe immer

noch ein Luxus-Gimmick dieser Epoche, aber typische Waffenrad-Erkennungsmerkmale wie der Bremshebel mit der gekapselten Feder oder die Steuersperre fehlen. Eine günstigere Variante halt (die damals noch als „billiger“ bezeichnet werden durfte, ohne negative Assoziationen zu wecken wie heutzutage), die aber dennoch durch die bei Steyr Rädern gewohnt hohe Fertigungsqualität überzeugt.

Unser Fotomodell gehört Markus Loiperdinger aus dem Bezirk Braunau. Wie ist er zu dem Rad gekommen? Wir lassen ihn selbst erzählen: *„Ich habe einen Bekannten mit dem heutzutage seltenen Beruf des Schafscherers. Als solcher kommt der viel herum, fährt von Bauernhof zu Bauernhof und hat deshalb von mir den Auftrag, sich dort nach alten, nicht mehr gebrauchten Fahrrädern umzusehen bzw zu erkundigen. Dabei sind auch schon viele Räder wieder ans Licht gekommen, aber fast immer handelt es sich dabei um Schrott aus den 50er, 60er Jahren.“*

*Im Salzburger Flachgau hat er in einem Schuppen wieder einmal mehrere verdächtige Objekte gesichtet und mich davon in Kenntnis gesetzt. Ich habe den betreffenden Bauernhof umgehend besucht und als Überzeugungsargument eine Kiste Bier mit gebracht. Nachdem es sich bei dem Fund vordergründig auch wieder nur um Schrott handelte, war der Bauer froh, diesen auf so praktische Art loszuwerden und hat mir sogar noch ein Bier aus dem Kaufpreis abgegeben.*

*Zu Hause erst erkannte ich auf einer der erstandenen Leichen – eh nur ein Rumpf, sprich ein Rahmen bestückt mit einer gestanzten Puch Tretscheibe und Kurbelgarnitur – unter dem übergestrichenen Lack die Rahmennummer, anhand der ich es sofort als Steyr Kosmos identifizieren konnte. Schließlich habe ich schon mehrere solcher Räder besessen und weiß, dass das der Nummer vorangestellte „K“ eben für Kosmos steht.*

*Die Puch Scheibe habe ich gleich entfernt, und auch dem aufgetragenen Ofenrohlack bin ich zu Leibe gerückt. Indem ich den Rahmen mit nitrogetränkten Tüchern umwickelt habe, bis die Farbe sich gelöst und den Urack wieder freigegeben hat.*

*Inzwischen habe ich von Arbeitskollegen erfahren, dass ganz in meiner Nähe ein als eine Art „Mopeddokter“ bekannter Mechaniker mit jahrzehntelanger „Praxis“ lebt, der angeblich auch Fahrradteile besitzen soll. Tatsächlich, er besaß, und eines der ersten Teile, das mir ins Auge stach, war eine originale Kosmos Scheibe der ersten Generation, exakt passend für und auf meinen Rahmen! Diesmal war es ein Sechsertragerl Bier, das ich mitbringen musste, um die Scheibe mitnehmen zu dürfen. Ich habe also beinahe das ganze Rad mit Bier bezahlt!“*

Das war natürlich Wasser auf seine Mühlen und so ist die Wiederbelebung relativ zügig vorangegangen. Markus hat sich mit dem Kosmos Rad seither auch schon an Veranstaltungen beteiligt und freut sich bei Ausfahrten über die Rahmenhöhe von 65 cm, weil die genau zu seiner Beinlänge passt. Nicht leicht zu finden bei Rädern aus einer Zeit, als die Leute allgemein doch noch etwas kleiner waren als heutzutage.

**Die Schlager der Saison 1912!**

**WEFFENRAD**

das beste Fahrrad der Monarchie,  
die Marke der erfahrenen Radler,  
wegen  
unübertroffener Konstruktion und Ausführung,  
leichten Laufes und größter Widerstandsfähigkeit bevorzugt.



**KOSMOS RAD**

sehr gutes und dabei billiges Volksrad.

Vertretungsanerbieten zu richten an:  
**Oesterreichische Waffenfabriks-Gesellschaft**  
**Steyr.**

441









